



Rabbit anti-PMS2

Cat. No.: RBG048 (6 ml gebrauchsfertig)

Gebrauchsanweisung

Zweckbestimmung:

Der Antikörper dient der Lokalisierung von PMS2 in Gewebeschnitten von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe. Zum Gebrauch als In vitro Diagnostikum.

Spezifikationen:

Spezifität:	PMS2
Klon:	EPR3947
Immunoglobulin Klasse:	Kaninchen IgG
Spezies-Reaktivität:	human +, andere nicht getestet

Zusammenfassung und Erklärung:

PMS2 gehört zusammen mit MLH1, MLH3, MSH2, MSH3, MSH4, MSH5, MSH6 und PMS1 zu den MMR-Proteinen (*Mismatch Repair Proteins*). Das PMS2-Gen ist zu dem prokaryontischen MutL-Gen homolog. Der Ausfall der für solche MMR-Proteine kodierenden Gene führt häufig zu Mikrosatelliten-Instabilität (MSI) und deutlich erhöhten Mutationsraten, die u.a. bei erblichen, nicht mit einer Polypose assoziierten Dickdarmkarzinomen (HNPCC) beobachtet werden. Der überwiegende Teil dieser HNPCC ist durch eine Schädigung der für MLH1 und MSH2 kodierenden Gene charakterisiert, deutlich seltener auch durch Schäden im MSH6-, PMS1- oder PMS2-Gen.

Geliefertes Reagenz:

Monoklonaler Kaninchen Antikörper aus Gewebekulturüberstand in PBS, pH 7,4, mit Schutzprotein und Konservierungsstoff zur Stabilisierung im Format:

Vorverdünnt: 6 ml (Kat.Nr. RBG048)

Verdünnung des Primäantikörpers:

Entfällt

Lagerung und Handhabung:

Der Antikörper sollte bei 2-8°C gelagert werden ohne ihn weiter zu verdünnen. Wenn Verdünnungen des Antikörpers erforderlich sind, sollte dazu ein geeigneter Verdünnungspuffer (z.B. ZUC051 von Zytomed Systems) verwendet werden. Der verdünnte Antikörper kann nach Gebrauch bei 2-8°C gelagert werden. Die Stabilität dieser angesetzten Arbeitslösung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss durch geeignete Kontrollen überprüft werden. Der gelieferte Antikörper ist bei Lagerung bei 2-8°C bis zum auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum verwendbar. Der Antikörper darf nicht über das Verfallsdatum hinaus verwendet werden. Positiv- und Negativkontrollen müssen parallel zum Untersuchungsmaterial mitgeführt werden. Wenn eine unerwartete Färbung oder Abweichungen von zu erwartenden Farbeergebnis beobachtet werden, die vermutlich auf den Antikörper zurückzuführen sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Vorsichtsmaßnahmen:

Anwendung durch geschultes Fachpersonal. Sicherheitsdatenblätter für das Fachpersonal sind auf Anfrage erhältlich. Tragen Sie Schutzausrüstung, um Augen-, Haut- oder Schleimhautkontakt mit dem Reagenz zu vermeiden. Falls Sie mit dem Reagenz an empfindlicher Stelle in Kontakt kommen, waschen Sie diese mit reichlich Wasser. Eine mikrobiologische Verunreinigung der Reagenzien sollte vermieden werden, da sonst eine unspezifische Färbung auftreten könnte. Das zur Stabilisierung eingesetzte Natriumazid (NaN₃) gilt in der vorliegenden Konzentration nicht als Gefahrstoff. Natriumazidanreicherungen können in Abflussrohren aus Blei und Kupfer zur Bildung von hoch explosiven Metall-Aziden führen. Um solche Azidanreicherungen in Abflussrohren zu vermeiden, muss nach der Entsorgung mit reichlich Wasser nachgespült werden. Auf Anfrage ist das Sicherheitsdatenblatt für die Reinsubstanz erhältlich.

Färbeprotokoll:

Beachten Sie bitte die unten stehenden Empfehlungen für den Antikörper. Berücksichtigen Sie bitte auch die Angaben für das Färbeprotokoll in der Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems.

<u>Parameter</u>	<u>Zytomed Systems Empfehlungen</u>
*Vorbehandlung	EDTA Puffer pH 9,0 (HIER = thermische Antigen-Demaskierung)
*Kontrollgewebe	Dickdarmschleimhaut
*Gebrauchsverdünnung	entfällt, der Antikörper ist gebrauchsfertig
*Inkubationszeit	30 – 60 Minuten

Qualitätskontrolle

Das empfohlene Kontrollgewebe für diese Untersuchung ist Kolon (normale Dickdarmschleimhaut). Wir empfehlen, bei jedem Färbelauf eine Positiv- und eine Negativkontrolle durchzuführen. Beachten Sie auch die Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems für generelle Qualitätskontrollmaßnahmen.

Fehlersuche:

Sollte eine ungewöhnliche Färbung auftreten, so prüfen Sie bitte die Packungsbeilage des Detektionssystems auf eventuelle Hinweise oder kontaktieren Sie den Hersteller.

Zu erwartende Resultate

Der Antikörper zeigt ein positives Ergebnis in den Zellkernen in Formalin-fixiertem, Paraffin-eingebettetem Gewebe. Bei der Untersuchung von Kolonkarzinomen auf PMS2-Expression kann die dem Tumor benachbarte normale Dickdarmschleimhaut als interne Positivkontrolle herangezogen werden. Nähere Information zum Expressionsmuster von PMS2 finden Sie im Abschnitt „Zusammenfassung und Erklärung“.

Die Interpretation der Färbeargebnisse liegt in der Verantwortung des Anwenders. Jedes Experiment sollte durch eine medizinisch etablierte Methode oder durch ein diagnostisches Produkt verifiziert werden.

Grenzen der Methode:

Die Immunhistochemie ist eine komplexe Methode, in der histologische sowie immunologische Detektionsmethoden kombiniert werden. Die Gewebeverarbeitung oder das Handling der Proben vor der eigentlichen Immunhistologie können zu ungenauen Ergebnissen führen, wenn die Richtlinien nicht eingehalten wurden (Nadji and Morales, 1983). Die endogene Peroxidase Aktivität, die Pseudoperoxidase Aktivität in Erythrozyten oder der endogene Biotingehalt können abhängig vom verwendeten Detektionssystem unspezifische Färbungen verursachen. Gewebe, welches das Hepatitis B Surface Antigen (HBsAg) enthält, kann bei Verwendung von Detektionssystemen mit HRP (Horse radish peroxidase/Meerrettichperoxidase) falsch positive Ergebnisse verursachen (Omata et al, 1980). Eine unzureichende Gegenfärbung oder falsches Eindecken kann die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen. Zytomed Systems garantiert, dass das Produkt bei korrekter Lagerung und Handhabung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums allen beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus gehende Garantien können nicht gegeben werden.

Leistungsdaten:

Zytomed Systems hat Studien hinsichtlich der Leistung des Antikörpers in Kombination mit einem Standard-Detektionssystem durchgeführt. Das Produkt wurde als sensitiv und spezifisch hinsichtlich des Antigens beurteilt. Es wurde keine signifikante Kreuzreaktivität beobachtet.

Literatur:

Hendriks YM et al. Gastroenterol 130:312-22, 2006
Hampel H et al. N Engl J Med. 352:1851-60, 2005
Omata M et al. Am J Clin Pathol 73:626-32, 1980

Gologan A, Sepulveda AR. Clin Lab Med 25:179-96, 2005
Truninger K et al. Gastroenterol 128:1160-71, 2005
Nadji M and Morales AR. Ann N.Y. Acad Sci 420:134-9, 1983



www.zytomed-systems.de

Zytomed Systems GmbH • Anhaltinerstraße 16 •
14163 Berlin, Germany • Tel: (+49) 30-804 984 990

Erklärungen zu den Symbolen auf dem Produktetikett

Die Symbole werden gemäß der ISO 15223-1 verwendet. Weitere Symbole auf dem Produktetikett können sein:



GSH07: Achtung

RUO

Nur für Forschungszwecke